

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 27

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Frau M. G. in A. Wenn Ihre jüngere Tochter nach Stellung sucht zur Wartung und Beaufsichtigung von kleinen Kindern, so sind wir gegenwärtig im Falle, Ihnen eine Adresse für vorzügliches Placement mitzuteilen.

Frau L. Sp. in E. Die Schwabentäferfalle von Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen in Ermatingen, räumt Ihnen mit dieser Blase gründlich auf, wenn Sie so lange in Tätigkeit gehalten wird, bis auch die letzte Brut weggefangen ist. Wenn Sie allein im Hause sind, so ist dies leicht zu bewerkstelligen, da Sie überall nachsehen und jede Ecke reinhalten können. Benutzen Sie dagegen für sich ein einzelnes Stöckwerk, so hält's schon schwerer, weil in Holz- und Kohlenbehältern, in Keller und Waschküche das Gefindel aus anderen Gefässen einschlüpfen und sich dort wieder vermehren kann. Gerne werden die Käfer mit Holz oder Kohle, an feuchten Schirmen, in leeren Flaschen, in Körben und Zainen und am unteren Teile der Böden von Zibern und Stübeln (wo sich hauptsächlich die junge Brut gern festsetzt) eingeschleppt. In jedem Falle wird diese Käferfalle in demjenigen Raume gründlich aufdrücken, wo sie jeweilen aufgestellt ist.

Fräulein Tina M. in O. Sie können nicht erwarten, daß die Herrschaft Ihnen gleich von Anfang an und ohne Sie näher zu kennen, unbegrenztes Vertrauen schenkt. Das ist eine Sache, die durch gleichmäßiges, treues und unbestechliches Wirken verdient und erobert werden muß. Das ist eben der Unterschied zwischen daheim und in der Fremde. Sie begeben sich in dienende Stellung, beanspruchen guten Lohn und Verpflegung und machen noch anderweitige Ansprüche, da heißt es denn aber auch seine Stellung richtig erfassen und die voll-

berechtigten Ansprüche anerkennen. Man kann nicht nur sorglos und unbekümmert empfangen, sondern man muß nach Maßgabe seiner moralischen und rechtlichen Verpflichtung auch geben.

Fischen am Sag.

Beidehen blüht du, Weichen,
Am grünen, stillen Sag.
O, dufte noch ein Weichen,
Bis er dich finden mag.
Ist's nicht so gemeint?

Herrn G. S. in B. Es ist am Bräutigam, die Wünsche der Braut bezüglich des Hochzeitstages entgegenzunehmen. Man ist nicht mehr so kleinlich, sich entgegen seinen eigenen Wünschen, nach einer bestimmten Fristen richten zu müssen. Wenn die Braut die Genossinnen ihrer fröhlichen Mädchentage gerne an ihrem Hochzeitstag mit sich verjammelt sähe — wer möchte ihr wehren? Wenn sie aber, dem festlichen Tumult abhold, eine stille Feier vorzieht, so soll auch hierin ihrem Wunsch gerne willfahrt werden. Die beiseitigen Freunde werden's eben so gerne annehmen, einige Wochen später zu einem fröhlichen Feste geladen zu werden, wie auch kein wirklicher Freund es ungut aufnehmen wird, wenn von Einladungen vollständig abgesehen wird. — Ein tüchtiger Rechtsanwältiger wird Ihnen bezüglich des Ehevertrages die beste Begleitung zu geben im Falle sein! Unsere besten Wünsche für jeden Fall!

Hierhergebrachte in S. Sie quälen sich unnötig und verbittern sich die schönen Tage, die Ihnen sonst beschieden sind. Des Mannes Wert besteht nicht in der Feinheit und Zartheit seiner Umgangsformen und seiner Ausdrucksweise. Das ist für viele eine angenehme Zugabe, aber eine Hauptfache ist es noch lange nicht. Nicht das sind die besten Ehemänner und Hausväter, die am meisten Komplimente zu machen und den Angenehmen aufzu-

spielen verstehen. Wenn etwas sein soll, dann doch gewiß weit lieber ein allzu kräftiges Wort, und wenn es auch gar eines aus dem Fuhrmannslexikon sein sollte. Lieber dies und dabei ein goldtreues, lautes Herz und eine kraftvolle Hand, welche die Arbeit für die Seinen nicht zu viel ist, und der für das, was er tut und sagt, einzufehen mag, als ein gleiches Meißel, das man nirgends ehrlich fassen kann, das in der Erregung nicht auch kräftig zu sprechen, sondern nur zu zischen und die Gitzähne zu brauchen weiß. Beantworten Sie der zimmerlichen Freundinnen tröstendes Mitleid mit einem fröhlichen Lachen. Das derbe Hausmacherteilen fühlt sich zuerst rauh und unangenehm an, aber wer seine Vorzüge einmal erfahren hat, der würde sie nimmermehr an das feine, geschmeidige Fabrikat tauschen wollen. Hüten Sie selbst sich nur vor Weichlichkeit und Empfindlichkeit. Da ist der Humor besser am Platz. Der polternde Mann vertritt's viel eher, daß man ihn direkt in die Augen schaut und in passenden Augenblicken der Ruhe ihm Selbstbeherrschung und Mäßigung empfiehlt. Gefrante Mienen und thränenwolkige Augen richten nichts aus. Ihrer gedrückten, schweren Stimmung werden Sie am ehesten Meister, wenn Sie sich viel im Freien ergeben, eine rationelle Hauspflege betreiben und einfache Nahrung genießen. Tragen Sie auch keine eng anliegenden Kleidungsstücke. Unseres Erachtens haben Sie alle Urfache, dem Leben dankbar und munter in die Augen zu schauen.

A. A. A. Wenn immer möglich, werden wir Ihnen zu entsprechen suchen. — Die Notierung wurde gerne bejagt.

Benagliche Mutter in A. Lassen Sie die Kinder doch barfuß laufen, wenn sie ein so großes Verlangen danach tragen, und kümmern Sie sich nicht so sehr darum, was die Leute dazu sagen. Sorgen Sie nur dafür, daß in Hof und Garten keine Scherben, Nägel u. dgl. herumliegen, und geben Sie den Kindern Gelegenheit, recht fleißig die Füße ins Wasser zu stecken; das tut gut.

Frl. G. in B. Die graphologischen Beurteilungen der Handschrift werden nach der Reihenfolge ihres Einganges veröffentlicht.

Herrn A. J. in A. Wir werden Ihren Wunsch mit Vergnügen berücksichtigen. Wollen Sie uns das Material beförderlich einfinden.

Dr. med. Hommels Hämatogen

(Hämoglobinum depurat. sterilis. liquidum).
Ausserordentliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene.

Energisch blutbildend, mächtig appetitanregend, die Verdauung kräftig befördernd.

Grosse Erfolge bei Blutarmut, allg. Schwäche, Rhachitis, Skroflose, Nerven- und Herzschwäche, Influenza etc. etc. Vorzüglich wirksam bei Lungenkranken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Cie., chem.-pharm. Labor. Zürich.

Bedeutende Preis-Reduktionen im Ausverkauf.

Waschechte, gediegene Kleider- u. Schürzenstoffe: 35 Cts. per Meter. Mousseline, Mousselinette u. Seide: 45, 65, 75, 85, 95 Cts. per Meter. Herren- und Knabenkleiderstoffe: 60, 80, 1.25 und 2.25. **Resten-Ausverkauf** gediegener Woll-, Baumwoll- u. Wascheffe per Meter 22 55 Cts. Solistide Cheviots, Buckskins u. Ueberzieher-Stoffe, per Meter Fr. 2.45 bis Fr. 4.95. (120)

Oettinger & Cie., Zürich, Erstes Schweiz. Versandgeschäft.
Ausverkauf-Muster u. Waren aller Stoffarten franko ins Haus.

Ein probates Hausmittel. Jede sorgsame Hausfrau weiss sehr wohl den Wert eines Hausmittels zu schätzen, das, wie der allbekannte Anker-Pain-Expeller, bei Erkältungen schnell und sicher hilft. Der Anker-Pain-Expeller ist deshalb auch fast in jeder Haushaltung zu finden, besonders in einer Zeit, wo epidemische Krankheiten, wie Cholera, Influenza u. s. w., herrschen. Ungezählte Dankschreiben versichern, dass in der Influenza-Epidemie rechtzeitige Einreibungen und einige Tage Baitwärme meist über die Krankheit hinweghelfen. Einreibungen des Unterleibes mit Pain-Expeller haben sich auch bei Brechdurchfall als vorteilhaft bewährt. Diese Einreibungen wirken erweichend und anregend und sind auch bei rheumatischen Beschwerden von bester, schmerzstillender Wirkung. Wir glauben deshalb denen, die dieses altbewährte Hausmittel noch nicht kennen sollten, den echten Anker-Pain-Expeller empfehlen zu müssen, um so mehr, als sein Preis (1 und 2 Fr. die Flasche) sehr billig ist. Die Echtheit erkennt man leicht an der Fabrikmarke Anker. [207]

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin

der Lanolinfabrik Marinkenkelfe bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut.
Vorzüglich zur Beschonung und Beschonung warmer Hautstellen und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern.

Zu haben in Zinntuben à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.
General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Die Haushaltungsschule Buchs bei Aarau offeriert Erholungsbedürftigen, die einen angenehmen Landaufenthalt zu machen wünschen, von Mitte Juli bis Mitte September freundliche Zimmer und gute Pension zu Fr. 2.50 bis Fr. 3 per Tag. Anmeldungen sind an die Direktion der Anstalt zu richten.

Beste Betteinlage
für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch [241]
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Gesucht:

ein arbeitsames, braves Mädchen zur **Besorgung der Hausgeschäfte** aufs Land. Kenntnis des Nähens sehr erwünscht. Eintritt am 5. Juli. Sofortige Anmeldungen nebst Einsendung der Zeugnisse an Frau Reichenbach in Flawil. [460]

Ein Töchter-Institut Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Französin Pension und vorz. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. [800]

Gesucht:

zu sofortigem Eintritt ein der Schule entlassenes Mädchen (16-18 Jahre alt), das treu, willig und stark, auch mit Kindern umzugehen weiss. Dasselbe hätte Gelegenheit, die Hausgeschäfte (gute, bürgerliche Küche) gründlich zu erlernen und viel freundliche Behandlung, sowie guter Lohn zugesichert. Schriftliche Anmeldung bei der Exped. d. Bl. [468]

Man wünscht

ein braves Mädchen von 17 Jahren zu einer liebevollen Hausfrau zu placieren, um die Hausgeschäfte zu erlernen. Da selbiges keine Gelegenheit hiezu gehabt hat und auch die Mittel nicht besitzt, eine Haushaltungsschule besuchen zu können, so würde es sich freundlicher Anleitung willig unterziehen. Gefl. Offerten vermittelt die Exped. d. Bl. [459]

Ein gut erzogene, gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, mit der Buchhaltung und mit Bureauarbeiten vertraut, zur Leitung eines Haushaltes befähigt und in der Krankenpflege erfahren, sucht geeignete Stellung als **Gesellschafterin**, **Stellvertreterin** der Hausfrau, **Gouvernante**, **Privatsekretärin** oder **Ladentochter** in ein gutes Geschäft. Die Bewerberin ist auch dem Postdienst gewachsen und könnte das **Verkehrsbureau** eines Hotels besorgen. Photographie und nähere Auskunft steht zu Diensten. [127]

Gesucht:

für sofort ein Mädchen von 14-16 Jahren zur **Stütze der Hausfrau**. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [423]

Eine junge, arbeitsame Tochter sucht Stelle zur Mithilfe in **Laden** und Haushalt. Sie ist Tüchtiges zu leisten im stande und reflektiert auf gute Behandlung. [441]

Für Sommerfrischler,

welche vorziehen, in Privathäusern zu wohnen und eigenen Haushalt zu führen, hat Unterzeichneter in dem schön gelegenen Schwende, am Fusse des Säntis, zu möglichst billigen Preisen geräumige, heizbare und sauber möblierte Zimmer nebst eigener Küche und Keller zur Verfügung. Gute Behandlung wird zugesichert. Alles Nötige im Hause. Tägliche Postverbindung.

Baldige Bestellungen oder Anfragen, welche prompt beantwortet werden, erwartet [446]

Jak. Dörig-Neff, zum „Alpenblick“, Schwende bei Weissbad, Appenzel J.-Rh.

Hotel und Pension Pilatus, Alpnach-Stad, Vierwaldstättersee.

Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatus- und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr., Logis von Fr. 1.50 an. [363]

Familie Britschgy.

Für Sommer-Aufenthalt

empfiehlt sich die **Pension Sailer** am Thunersee; mit Bahn 15 Minuten von Interlaken; gesunde, prachtvolle Lage. Pensionspreis von 4 bis 6 Fr. Für Familien extra Ermässigungen. Seebäder. [442]

Der Eigentümer: **Siegfried-Seiler.**

Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungsmaterial!

Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von **Rudolf Rist** in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt **fertig gebranntes Mehl**, speziell für **Mehlsuppen**, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — **Chemisch untersucht.** [216]

Überall zu verlangen!

In St. Gallen bei: A. Mastrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drug., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weiler, Langgasse.

Stelle-Gesuch

für eine **brave Tochter**, die als Kindergärtnerin während mehrerer Jahren in einer guten Familie gedient hat, zu 1-2 kleinen Kindern in christlicher Familie, vorzugsweise zu einem kranken oder schwächeren Kinde, das der liebevollsten Behandlung oder Unterhaltung bedarf. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten gefl. an die Exped. d. Bl. [437]

Ein Frauenzimmer im besten Alter, mit vorzüglichen Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als **Haushalterin** oder Wärterin bei einer älteren Herrschaft. Eintritt nach Belieben. Offerten unter Chiffre F A 424 gefl. an die Expedition dieses Blattes. [424]

Stelle sucht

eine **junge Tochter** aus guter deutscher Familie der Ostschweiz als **Gesellschafterin** zu einer älteren Dame oder zu **grösseren Kindern**. Gefl. Offerten an Pfarrer Pribyl in Schaffhausen zu richten. [443]

Eine Tochter gesetzten Alters sucht Stellung in einer einfachen, gebildeten Familie, wo sie sich bei liebevoller Behandlung an allen häuslichen Arbeiten (die groben ausgenommen) beteiligen könnte. Ein kleines Kostgeld wird gerne entrichtet. Gefällige Offerten unter Chiffre A B C 444 an die Redaktion dieses Blattes. [444]

In einem guten Hause in Lausanne ist Stelle offen für eine **tätige Tochter** als **Volontärin** zur **Besorgung der Hausgeschäfte**. Bestempfohlene Gelegenheit, um ohne Kosten die französische Sprache zu lernen. [440]

Neueste Einrichtungen.
Anerkannt billigste Preise.
281] (H 1459 Q)

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof.
Prospectus gratis.
H. Oertli-Meier.

Sicheren Erwerb für Damen

durch Empfehlung und Verkauf
in Privatkreisen eines anerkannt
guten, aufs beste bewährten
Artikels.

Derselbe ist patentiert und sehr
leicht verkäuflich.
Gefällige Offerten frankiert zur
Weiterbeförderung erbeten unter
Chiffre M K 141 an die Expedition.

Pension Blausee

im Kanderthal

empfehlte Ruhebedürftigen und Rekon-
valeszenten zu mässigen Preisen
426 der Besitzer:

J. Leemann-Boller.

Goldene Medaillen:

Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHÂTEL (SUISSE) [8

Ueppigstes Wachstum

und
prachtvollen Blütenschmuck

bei Topf- und Kübelpflanzen

erzielt man durch Anwendung von

Prof. Dr. Paul Wagners
Blumen-Dünger

(Marke W. B.).

Zu haben in Paketen von
1/2 kg à Fr. 1.10 durch Postnachnahme
1 kg à Fr. 2.10 zuzüglich Porto.
Bei grösseren Bezügen bedeutender Rabatt.

Wilh. Schauenberg, Zofingen.

Prospecte und Gebrauchsanweisungen
(Z 343 Q) gratis und franko.



Badehauben

aus Patent-Gummi, ganz undurchdring-
lich, empfiehlt billigst in grosser Aus-
wahl

H. Speckers Witwe, Zürich,
Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Pension

für angenehmen Landaufenthalt.

Suchende finden solche am Vier-
waldstättersee in alleinstehendem
Hause in herrlicher Lage, mit hellen,
schönen Zimmern bei freundlicher Be-
dienung durch eigene Leute. Gute Küche.
Preis Fr. 3. 50 bis 5 Fr. [415

Geschwister Infanger, Flüelen, Kt. Uri.

Familien-Pensionat

von Frau Witwe Pfr. Schenker in Genf.

Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzügl.
Schulen, Musik- und Kunststudien, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen.
Anleitung zu häuslicher Thätigkeit. Gemüthliches Familienleben und mütterliche Pflege.
Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen:
Genf: Herren Heridier, Ständerat, Fiala, Negt, Guinand, avocat, Mad. de Gingin.
Aarau: Herren Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Villiger-Keller, Fürsprech, Lenzburg.
Basel: Herren Regierungsrat Philipp, Stöckli, Fürsprech.
Bern: Herren Karrer, Direktor des schweiz. Anwanderungswesens, Hans Ralli-Bargetzi, Für-
sprech, Stoll-Baumann, Negt, Burgdorf.
Luzern: Herren Dr. Weibel, Regierungsrat Jost, Gut-Schnyder.
Solothurn: Herren Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberrichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally,
Schönenwerd, Schütz, Fabr. Trimbach.
Zürich: Herren Fröhlich-Kühn, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster
Fellier, Winterthur.
Zug: Frau Oberst Henggeler, Burgweid, Baar.
Thurgau: Herr Zahnarzt Wellauer, Frauenfeld.
Glarus: Herr Walcher-Gallati, Weesen.
Appenzell: Herr Pfr. Keller, Waldstatt.
Tessin: Frau Riva-Cardi, Villa St. Simone, Chiasso.
St. Gallen: Herren Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen.

Soolbad. Bienenberg. Luftkurort.

Station Liestal (Baselland).

Pensionspreis von Fr. 3.50 an inkl. Zimmer. Telegraph und Tele-
phon im Haus. Es empfiehlt sich [373
(H 2007 Q) J. E. Stumm.

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hotel Krone am Rhein.

Altrenommiertes, bürgerliches Haus. Kurmusik. Schattige Gartenanlagen.
Mässige Pensionspreise. Prospectus gratis. Es empfiehlt sich bestens
309] (H 1634 Q) Der Eigentümer: J. V. Dietschy.

Graubündner
Oberland.

Therme in Vals.

1252 M. (4170')
über Meer.

Betriebseröffnung 1. Juli 1893.

Eisenhaltige Gips-therme, die in ihrer Zusammensetzung den
Heilquellen von Weissenburg und Lenk auffallend nahe steht. Neues,
massiv erstelltes Kurhaus und Badgebäude.

Grosse, schöne Zimmer mit sonnigen Balkonen zu billigen
Preisen. — Kurarzt. — Telegraphenbüro. — 3 1/2 Poststunden
von Lanz. — Höchste romantische Alpenthal. Staubfreie Gebirgsluft.
Nahe Tannenwäldchen. [416

Prospecte und Auskunft durch den Direktor

Philipp Schnyder.

Soolbad z. Schiff, Rheinfelden.

Schön gelegenes, komfortabel eingerichtetes Rhein-Soolbad mit
prächtigen Gartenanlagen und geschützten Terrassen. Bestens bekannt und em-
pfohlen durch seine gute und billige Bedienung. Prospekt und nähere Auskunft
bereitwilligst. [445

Wwe. Lse. Erny, zum Schiff.

Hotel und Kuranstalt

Appenzell I.-Rh.

820 Meter
ü. M.

Weissbad

Post u. Telegraph
im Hause.

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen,
Vereinen und Gesellschaften angelegentlich empfohlen. — Für letztere und
Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute
Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets
gesorgt. Eröffnet 15. Mai.

Hochachtungsvoll

Die Direktion.

Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung.

Omnibus am Bahnhof.

(OF 6741)

[310

Soolbad und Luftkurort zum Löwen

in MURI, Aargau.

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.

Das Bad in Muri empfiehlt sich durch seine vortrefflichen klimatischen Ver-
hältnisse zum Aufenthalt für Rekonvaleszenten aller Art, überdies für alle jene
Krankheitsformen, für die der Gebrauch der Soole vorteilhaft wirkt.

Ausgiebige Gelegenheit zu lohnenden und leicht auszuführenden Spaziergängen.
Eigene Forellenfischerei. Pensionspreis, Zimmer inbegriffen, Fr. 4. 50 bis
Fr. 5. 50. Für Familien nach Abkommen. Badearzt: Dr. B. Nettiispach.

Prospecte und nähere Auskunft erteilt

329]

A. Glaser.

Interlaken.

Pension Zwalhen in Matten
bietet Erholungsuchenden einen freund-
lichen Aufenthalt, liegt ganz nahe am
Wald, hat schöne Aussicht auf die Jung-
frau, grosse, freie Veranda, freundliche
Zimmer, gute Küche. Preis per Tag
Fr. 4. — bis 4. 60. Juli und August
Fr. 5. — mit Zimmer. [425

Goldene Medaille

Hausmanns

Eisen-Chokolade

angenehmes, blutbildendes
Mittel à Fr. 1. 40
empfehlend und versendet

Die Hecht-Apotheke
St. Gallen.

Académie Nationale Paris 1890 [320

Neu, gesetzlich geschützt!
Hygienische

Nacht- und Krankenstühle,

praktische, bequeme und
schöne, mehrfach verwendbare, solide
Zimmermöbel.

Auch passende Brautgeschenke
zu 11 Preisen [59
von Fr. 27. — bis Fr. 78. —.

Direktor Versand an Private.

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreineri,
Bäckerstrasse 11, Zürich III, bei der Sihlbrücke.
Diplom 1883.

Album und Beschreibung zu Diensten.



CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien,
Spezereihandlungen und Apotheken. [1

Beerenpressen

Neueste, zweckmässigste Konstruktion. Illust.
Specialprospecte gratis und franko. [447

Th. Sauter, Fabrikant von Hotelmaschinen,
Ermatingen (Thurgau).

Neu! Fernseher Neu!

den besten Feldstecher ersetzend, mit
Etui, bequem in der Tasche zu tragen,
liefert à Fr. 3 per Nachnahme [398

L. Winter

Weggisgasse 5, Luzern.

Wiederverkäufer gesucht.
Lach-Reflektoren Fr. 1. 50.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [86
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Einbanddecken

vorrätig.

Ober-Toggenburg. Luftkurort Nessler. Kanton St. Gallen.
Gasthof zum „Sternen“.

Erholungsbedürftigen angelegentlichst empfohlen. Reizende Lage inmitten eines schönen Bergkranzes. Ausgangspunkt für Exkursionen auf Säntis, Churfirsten, Speer u. s. w. Schöne Spaziergänge in der Umgegend und nach den nahe gelegenen, prächtigen Alpen. Gute Küche. Bergforellen. Pensionspreis inkl. Zimmer 4 Fr. Täglich viermalige Postverbindung von und nach der eine Stunde entfernten Eisenbahnstation Ebnat-Kappel und nach Unterwasser. Für Touristen und Vereine ermässigte Preise. (M 7368 Z) [307]

Zu weiterer Auskunft ist gerne bereit

Der Besitzer: **Grob-Näf.**

Ein Wäsche-, Tapisserie- und Stickereigeschäft

in **Davos** (Höhenkurort, Jahresfrequenz 11,600 Fremde) ist günstig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre E 3454 an (M 8668 Z) [453]
Rudolf Mosse in Zürich erbeten.

MACK'S DOPPEL-STÄRKE
 nur acht mit nebiger Schutz-Märke
 Schutz-Märke.
 Heine, Mack, Ullm & Co.
 Alleiniger Fabrikant und Erfinder von Mack's Doppel-Stärke u. Fasto-Mack



Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung

von **Friedr. Glaser, Sohn, in Basel**

empfiehlt **Rhein-Salme** von eigenen Fischereien,

Bachforellen,

Hechte, Karpfen, Zander, Felchen,

Turbots, Soles, Kabeljaus,

Schellfische, Rotzungen, Merlans,

Hummern, Edelkrebse,

Wildbret, je nach der Jahreszeit,

feinstes **Bresse-Geflügel,**

Poulets, Chapons, Enten,

Conserven und frische **Gemüse** zum Marktpreise.

Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware. [196]

SCHUTZ-MARKE
Apotheker Senckenbergs Migräne-Pastillen
 (kein Geheimmittel) bestehend aus Antipyrin, Rhabarbar, Calmus, Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Antipyrin. — Jede Migräne, Kopfschmerz und Neuralgie wird nach Genuss von 3-5 Pastillen schnell und dauernd beseitigt. — Preis Frs. 1.50 mit Gebrauchsanweisung; zu haben nur in Apotheken. — Generaldepot f. d. Schweiz: P. Hartmann, Apoth. Steckborn.
 Depots: St. Gallen: Dr. J. Göttig, Hirsch-Apotheke, C. F. Hansmann, Hecht-Apotheke. Basel: Hubersche Apotheke bei der alten Rheinbrücke, Goldene Apotheke, Fischmarkt-Apotheke, St. Alban-Apotheke. Bern: E. Heim, Apotheke. Biel: J. Vuillemin, Apotheker. Chur: S. Leher, Apotheker. Herisau: Louis Loeck, Apotheker. Ragaz: Sinderhauf, Apotheker. Rorschach: Engel- und Löwen-Apotheke. Thun: Apoth. Damegger, Apoth. Hopf, Apoth. Kocher. (2687 X) [257]

Prospekte gratis.

Bad- u. Waschapparate

diverser Konstruktionen.

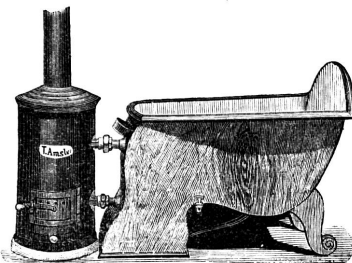
offert billig franko jede Bahn-

330]

station

T. Amsler

Feuerthalen bei Schaffhausen.



Phoenix-Lauge

Das einzige Produkt dieser Art, in Zürich diplomiert wegen seinen vortheilhaften Wirkungen, welche durch authentische Zeugnisse attestiert sind.

Das einzige, das seit mehr als 12 Jahren mit beständig progressivem Erfolg gearbeitet. Die vorzüglichen Eigenschaften dieses Produktes haben zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, welche sowohl die einen als die andern behaupten, besser und fetter zu sein. Vor allen diesen Nachahmungen kann nicht genug gewarnt werden.

Jede sorgfältige Hausfrau verlange daher, in ihrem eigenen Interesse, durchaus nur die Marke „Phoenix“ und die Firma „Gebrüder Redard“ in Morges einzige Fabrikanten in der Schweiz. (H 7050 L) [448]

Sauters Fucus-Phytolacca in Pastillen.



Anerkannt vorzügliches, sicheres und unschädliches

Entfettungsmittel

für Damen und Herren.

3 Fr. die Schachtel.

Für die Kur sind 6 Schachteln nötig.

Prospekt gratis und franko.

Pharmaceutisches Laboratorium A. SAUTER, Genf. [350]



Universal-Frauenbinde.

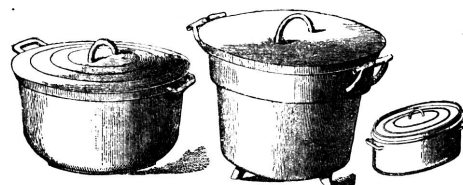
+ Patent Nr. 4217.

(Waschbare Monatsbinde)

Deutsch. Reich Nr. 6117.

Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäschschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlendungen der diversen Qualitäten zu Diensten. (449) **E. Christinger-Beer, Rorschach.** Wiederverkäufer belieben sich an **E. G. Herbschleb, Romanshorn**, zu wenden.

Patentierte Stahlguss-Kochgeschirre



bielen gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinmung und rosten niemals. — General-Depot bei: (M 236 G) [449]
J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen.

Korsetts nach Mass

System Dr. W. Schulthess

Schweizerpatent Nr. 1395

für Mädchen von Fr. 6. 50, für Erwachsene von Fr. 12. — an.

Umstandskorsetts

System Dr. W. Schulthess

von Fr. 17. — an.

Umstandsbinden

System Dr. W. Schulthess

von Fr. 12. — an.

Alleinberechtigter Fabrikant:

F. Wyss, 65 Löwenstrasse, Zürich.

Man verlange ausführlichen Prospekt mit Anleitung zum Massnehmen.

Erhältlich in allen besseren Weisswaren-Geschäften oder direkt zu beziehen von **H. Brupbacher & Sohn** Zürich.

EUREKA
 Betteinlagen
 Menstr. Binden
 PATENTIRT

Migräne-Elixir

von **B. & W. Studer,**
 Apotheker in **Bern.**

In Flacons à **Fr. 2. 50.**

Bestes Heilmittel gegen Migräne

und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [46]

Jede einzelne
beliebige
Meterzahl
franko.
Muster umgehend.

Oettinger & Cie., Zürich. (Diplomiert 1883.)

**Hervorragende Preisreduktionen im
Sommer-Saison-Ausverkauf.**

Beispielsweise führen einige unserer Hunderten von Artikeln an:

Abteilung Damenkleiderstoffe:

Reinwollene Doppelbreite:	pr. Elle	pr. Mtr.
Foulé, Rayé und Carreaux-Nouveautés	à —, 57	—, 95
Cachemirs, Merinos und Nouveautés	à —, 60	—, 1.05
Carreaux, Fantasie, sehr elegante Neuheiten	à —, 80	—, 1.45
Sommerstoffe, geschmackvollste Qualitäten	à —, 75	—, 1.25
Spitzen-Stoffe und Etamin	à —, 45	—, 75
Englische Stoffarten, sehr solid	à —, 39	—, 65
Mousseline laine und Gesellschaftsstoffe,		
Mousselinets	à —, 45	—, 70
Reize uni und Fantasie	à —, 27	—, 45
Japon-Stoffe, neueste und kräftige Gewebe	à —, 45	—, 75

Anstalten, Vereine und Wiederverkäufer werden speciell auf unsere Reduktionspreise aufmerksam gemacht. Zur Einsichtnahme unseres Lagers durch Bestellung unserer Muster-Kollektionen laden höflichst ein
Muster und Waren der Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffe, sowie der Wasch- und Baumwollstoffe aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franko ins Haus geliefert.

Konfektions- und Besatz-Stoffe
Sommer-Diagonale und Rayé changeant
Lawn-Tennis-Stoffe zu Blousen und Röcke

Baumwoll- und Waschstoffe:

pr. Elle	pr. Mtr.
à —, 1.45	2.45
à —, 75	1.25
à —, 57	—, 95
à —, 14	—, 22
à —, 16	—, 26
à —, 23	—, 38
à —, 21	—, 35
à —, 10	—, 65
à —, 14	—, 25

Elsässer prima Foulards, hübsche Auswahlen
Elsässer Zephir, hochsolid, waschecht

Separat-Abteilung für Herren- und Knabenkleider-Stoffe:

140/145 cm. breit, nadelfertig	pr. Mtr.
Buckskin-, Velours, Cheviot	2.45 — 5.45
Kammgarn, Tweeds, echt englisch	2.95 — 4.95
Halblein, Manchester und Molekin	1.65 — 2.65
Eberhaute und Turnduche, Knabenkleiderstoffe	—, 60 — 2.25
Überzieher-Stoffe, modernste	2.45 — 6.65

[386]

Oettinger & Cie., Zürich, Centralhof.

Kaffee! Kaffee!

Misor Perl, gelb,
Perl Java, grün,
Java, gelb,
Java, grün,
Santos,
Capinas etc.

Geröstete Kaffees in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Telephon! **Carl Alder,**
Speisergasse 9.

NB. Für Kaffee und Spezereien werden Coupons à 5 % verabfolgt. [287]

A. Wiskemann-Knecht

Zürich 16 Sonnenquai 16 Zürich



Specialität

versilberter und vergoldeter
Tischgeräte u. Bestecke
versilberter, sowie nickelplatzierter
Kaffee- u. Thee-Service.
Anerkannt praktische, beliebte
Hochzeits-Geschenke.
Reizende Neuheiten
in allen Preisen. [389]
Gold- und Silber-Bijouterien.
Silberwaren in Etuis.

Petrol-Kochherde

neuester Konstruktion, samt passendem
Geschirr, empfiehlt billigst

Karl Haller, Flaschner,
[380] St. Gallen, beim Hotel „Hecht“.



[682]

Maschinenstrickerei

Grundstein, Meilen, [435]

liefert in schöner, starker Ware, genau nach Angabe in beliebigen Farben und Grössen, gegen Nachnahme ab hier:

Socken, Kinder-, Frauen- und Mannsstrümpfe,
Untergestalt, Unterleibchen, Unterhosen, Unterröcke,
Leibbinden, Kniewärmer

von Wolle, Vigogne und Baumwolle. Wiederverkäufern schöne Provision. Nicht-konvenientes kann umgetauscht werden.

Frauenstrümpfe, echt diamantschwarz, 56/26 cm., baumwollene
à Fr. 1. 60, wollene à Fr. 2 30.

Untergestalt, roh, gebleicht, grau, braun, rosa, ohne Ärmel, von Baumwolle Fr. 1. 20, von Wolle Fr. 2. —, mit 1/2 Ärmel 30 und 40 Cts. mehr.

DIE DAVIS
NÄHMASCHINE
MIT VERTICALTRANSPORT-
VORRICHTUNG
DIE BESTE
AUF DER WELT
DAVIS
NÄHMASCHINENGESELLSCHAFT
BANTON OHIO

Vertreter
für die
Ostschweiz
(ausgenommen
Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik in
Rüti
(Kanton Zürich).
Einziger Vertreter
für die Stadt und den
Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker,
Münsterhof 20,
Zürich. [213]

DIE DAVIS
NÄHMASCHINE
MIT VERTICALTRANSPORT-
VORRICHTUNG
DIE BESTE
AUF DER WELT
DAVIS
NÄHMASCHINENGESELLSCHAFT
BANTON OHIO

Koncent. flüssiger Blumendünger.

Grosse Flasche von 1 Liter 1.50 Fr. exkl. Emballage

Kleine Flasche von 1/2 Liter 1.00 „ „

Koncent. Gemüse- und Blumendünger (Pulver).

à Kistchen von circa 5 1/2 kg. 5 Fr. (H 2342 Z) [369]

Chemische Düngfabrik von Freiburg & Renens, Grütze-Winterthur.

Jede Dame

prüfe meine feinen

Loden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

Hermann Scherrer,

St. Gallen und München.

Muster gratis und franko.

[356]

Grösste Auswahl in
Caoutchouc-Regenmänteln

für Herren und Damen, auch als gewöhnl. und Staubmäntel tragbar.

Velo-Patent-Pellerinen,
Kutscher-Mäntel

empfehlen billigst [431]

H. Speckers Witwe, Zürich,
Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Telephon! [431]

Sanitätsgeschäft
zum roten Kreuz.

Kautschuk-Unterlagen

in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen und diversen Sorten.

Schwamm-Unterlagen

Umstands-Leibbinden

Monatsverbände

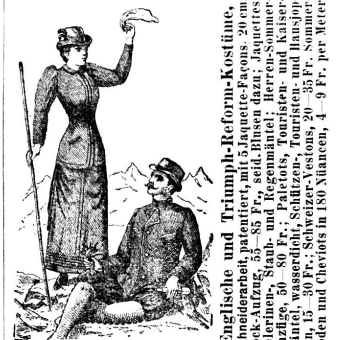
Hechtapotheke

St. Gallen. [819]

Telephon! [819]

Lodenkleider-Fabrik Jordan & Cie., Zürich.

Englische und Triumph-Reform-Kostüme,
Schneiderarbeiten, patentiert, mit Glacé-Facons, 20 cm.
Schneiderarbeiten, 35-38 Fr., seid. Hülsen, Jaguettes,
Pelerinen, 35-38 Fr., seid. Hülsen, Jaguettes,
Anzüge, 50-80 Fr.; Pantalons, Touristen- und Hausjap-
mäntel, wasserdicht, Schlitz-vestons, 20-35 Fr., Sommer-
pen, 15-30 Fr.; Schweizer-Jackets, 20-35 Fr., Sommer-
Loden und Cheviots in 180 Nuancen, 4-9 Fr. per Meter.



Bettfedern

à 60 und 80 Cts. per 1/2 Kilo,
doppelt gereinigte à 1. 25 und 1. 60,
Halbflaum à 2. —, 2. 30 und 3. —,
Ganzer Rupp à 2. 40, 2. 75 und 3. 25.

Flaum

Grauer à 3. —, 4. —, 4. 75 und 5. 50,
Weisser à 4. 25, 5. —, 6. 25 und 7. 50,
316] franko von 4 1/2 Kilo an.

Bettfedern-Versand

WILHELM GESSLER, BASEL.

Muster umgehend. (O 4027 B)